



Lieda 8 April 1905



Lieber Freund,

Indlich komme ich dem Ihnen mit zu schreiben.
 Wohl ich auch zu gratulieren wäre, wenn Sie Ihren Amt
 in der Gemeinde befristet werde, so tut es mir sehr leid
 dass Sie aus Gesundheitsrückgründen Ihre Dienstverge-
 hen müssen. Es ist doch ja wunderbar dass Sie in ver-
 gangen Jahren gezwungen waren in Budapest zu bleiben und
 die Bedingungen auch Centringen oder Tübingen können Folge
 leisten konnten. Hoffentlich wird Rache Sie wieder her-
 stellen!

Karaback enthält auch ein 10^{tes} Paragraph im An-
 teile haben; deshalb hat sich alles so in die Länge
 gezogen. Wohl ich es ganz mitlos war, habe die Hagen-

hat und ich nur Zolle, was gesagt. Sie auch die De-
fines vollständig jetzt aber haben wir auch die An-
zeigeung nicht berücksichtigt.

Wir hat 2500 Krone bewilligt. Ich habe nun auch die Beschei-
dung gemacht und befunden dass wenn alle die Vergewaltigung
und Raub jetzt aus sich gefügt habe (das ist nicht die
es gegeben ist), wir jährlich 12,000 M. haben eingeführt.

2. bis auch 2500 L. wenig. Die Arbeit der Dampfer soll
aber nicht über 1000 Taus geben. Wenn hat die einzige Post
nicht 2000 M. gebracht in der letzten Zeit. Die Ge-
nie jetzt aber 7000 M.). Wenn das so fortgeht, auch wir
beim nächsten Jahr.

Ich hoffe dass der Herr in welchem die Bescheid. die jetzt
erhalten haben, das Gelübde Bestätigung erhält. Es

ist unangenehmliche Meinung zu bestehen was soll, was
nicht aufgegeben werden soll.

Ich auch Herr v. Mollat und über die Mittelbar
sprechen.

Ich am Dienstag ab und in eine Nacht. L. Paris hat
sich Dr. Stegelmüller ab; da wir wir recht viel Aussicht
in Donnerstag Nacht. 1 u. in Klaff und Abgängen. Wir
liegen dort in Hotel St. George (Monstaple). Aber
die Angewandte sehen wir die Gefahr und Tumor, und
geben es da 12 oder 13 Uhr über Massillie zurück.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

Stollberg